



Bedienungsanleitung

THEMACLASSIC 2
CC 20
CC 24
FC 24





INHALTSVERZEICHNIS

VOR DER ANWENDUNG SORGFÄLTIG DRUCHLESEN

VERWENDUNG IHRES GERÄTES

HILFE UND TECHNISCHER SUPPORT

AT

VOR DER ANWENDUNG SORGFÄLTIG DRUCHLESEN

1 Einleitung

Herzlich Willkommen

Seit über einem Jahrhundert widmet Saunier Duval zu Ihrem Wohl seine ganze Energie mit der Suche nach leistungsfähigen und effizienten Lösungen für Heizung und Warmwasser.

Als französischer Marktführer für Wandheizgeräte bietet Saunier Duval eine Produktpalette mit hoher Energieeffizienz und Komfort an. Aus diesem Grund setzen wir konsequent auf bewährte Technologien und Materialien für unsere Produkte wie z.B. Gas-Heizwertgeräte, Gas-Brennwertgeräte und Gas-Durchlauferhitzer, Reglersysteme, Warmwasser-Wärmepumpenspeicher, Klimageräte.

Die Produktionsstätte in Nantes garantiert Fachkenntnis sowie die Qualität und Zuverlässigkeit der angebotenen Produkte. Das stetige Streben nach hervorragender Leistung ermöglicht Saunier Duval, einer Marke der Vaillant Group Austria, Ihren Bedarf vorauszusehen und immer einen Vorsprung mehr zu haben.

2 Kurzanleitung für den Betreiber

Diese Kurzanleitung soll Ihnen eine schnelle und einfache Verwendung Ihres neuen Gerätes ermöglichen.

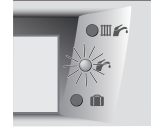
Die Angaben in dieser Kurzanleitung setzen voraus, dass das Gerät bereits ordnungsgemäß installiert und von einem qualifizierten Fachmann in Betrieb genommen worden ist.

Ein - und Ausschalter

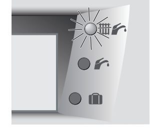
Betätigen Sie den Schalter zum Ein- oder Ausschalten des Heizgerätes.

mode

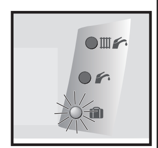
Taste zur Auswahl der Betriebsart



Sommerbetrieb



Winterbetrieb

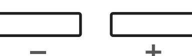


Standby/ Frostschutz



Warmwasser - Solltemperatur

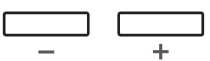
mit (+) oder (-) können Sie Ihre gewünschte Warmwassertemperatur einstellen.

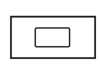




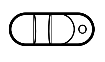
Aktuelle Vorlauftemperatur

mit (+) oder (-) können Sie Ihre gewünschte Heizungstemperatur einstellen.



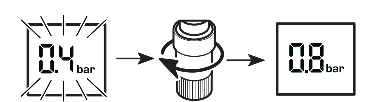


Betriebsanzeige:
Gelb leuchtend = Gerät ist in Betrieb
Rot blinkend = Gerätestörung



Im Falle einer Störung (Rote LED blink):
- Schalten Sie das Heizgerät aus.
- Warten Sie 5 Sekunden.
- Schalten Sie das Heizgerät wieder ein.





Sinkt der Anlagendruck Ihrer Heizung unter 0,5 bar, lassen Sie sich von einem qualifizierten Fachbetrieb, unter Einhaltung der ÖNORM H5195 T1+2, Heizungswasser nachfüllen. Richtwert: 1,2 bis 1,6 bar.

Dieses Heizgerät darf nur in Räumen installiert werden, die den derzeit gültigen Vorschriften und Richtlinien entsprechen.
Alle technischen Hinweise sind unbedingt vor der Installation zu lesen und zu beachten (u.a. G1,G12).
Die beigepackte Bedienungs- und Installationsanleitung ist vor der Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen.



WICHTIG:
Vergessen Sie nicht, die Kapitel «Sicherheit» und «Herstellergarantie» zu lesen, wo Sie wichtige Informationen für Ihre Sicherheit finden.

AT

3 Vorstellung des Gerätes

3.1 Beschreibung des Gerätes

- kamingebundenes Heizwertgerät:

C-Modelle der Serie Themaclassic2 müssen an einen Kamin angeschlossen werden. Das Gerät ist mit einem Abgasaustrittswächter ausgestattet. Im Falle eines Abgasaustrittes bzw. Abgasstaus wird die Gaszufuhr und das Gerät abschaltet und verriegelt.

- gebläseunterstützte Heizwertgeräte:

F-Modelle der Serie Themaclassic2 müssen an ein geeignetes Luft-/Abgassystem angeschlossen werden. Das Gerät ist mit einem Differenzdruckschalter ausgestattet, der im Falle einer Störung im Luft-/ Abgassystem das Gerät abschaltet und verriegelt.

Die Installation des Gerätes darf nur von einem qualifizierten Fachmann durchgeführt werden. Dieser übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation und Inbetriebnahme.

Der qualifizierten Fachmann ist ebenfalls für Service/Wartung und Instandsetzung des Gerätes sowie für Änderungen der eingestellten Gasmenge zuständig.

Saunier Duval hat zu Ihrem Heizgerät ein speziell passendes und abgestimmtes Zubehörprogramm entwickelt, um einen größtmöglichen Nutzen aus Ihrem Gerät zu erzielen.

3.2 Weitere Informationen über Zubehör

Regler bzw. Thermostate für mehr Komfort

Als Option kann am Themaclassic2-Heizgerät ein Raumtemperatur-Regler bzw. Thermostat aus der Exacontrol-Serie angeschlossen werden. Mit diesen können Sie einfach und bequem Ihre gewünschte Raumtemperatur einstellen und ein individuelles Zeitprogramm erstellen.

Durch die Installation eines Außenfühlers wird Ihnen auch eine witterungsgeführte Betriebsweise mit Ihrem Heizgerät ermöglicht.

• Informieren Sie sich bei ihrem qualifizierten Fachmann über das Zubehörprogramm von Saunier Duval.

4 Produktunterlagen

4.1 Aufbewahrung der Unterlagen

• Bewahren Sie bitte diese Bedienungsanleitung sowie alle Unterlagen so auf, dass sie bei Bedarf zur Verfügung stehen. Übergeben Sie die Unterlagen bei Auszug oder Verkauf an den Nachfolger.

• Lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und befolgen Sie diese für eine sichere und effiziente Nutzung von ihrem Heizgerät.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

4.2 Verwendete Symbole



GEFAHR:
Unmittelbare Gefahr für Leib und Leben!



GEFAHR:
Lebensgefahr durch Stromschlag!



ACHTUNG:
Mögliche gefährliche Situation für Produkt und Umwelt!



WICHTIG:
Symbol für einen nützlichen Hinweis und Informationen.

5 Sicherheit

5.1 Verhalten im Notfall bei Gasgeruch

Bei Gasgeruch verhalten Sie sich bitte folgendermaßen:

- Offenes Feuer vermeiden, nicht rauchen, kein Feuerzeug benutzen!
- Keine elektrischen Schalter, keine Stecker, keine Klingeln, keine Telefone und andere Sprechanlagen im Haus benutzen!
- Türen und Fenster weit öffnen, für Durchzug sorgen, Räume mit Gasgeruch meiden!
- Gaszähler-Absperreinrichtung oder Haupt-absperreinrichtung schließen!
- Andere Hausbewohner warnen (aber nicht klingeln!) und Gebäude verlassen!
- Bereitschaftsdienst des Gasversorgungsunternehmens von einem Telefonanschluss außerhalb des Hauses benachrichtigen!
- Bei hörbarem Ausströmen unverzüglich das Gebäude verlassen, Betreten durch Dritte verhindern, Polizei und Feuerwehr von außerhalb des Gebäudes alarmieren!

5.2 Sicherheitshinweise

Beachten Sie folgende Sicherheitshinweise und Empfehlungen:

- Ändern, demontieren oder manipulieren Sie keine Sicherheitseinrichtungen.
- Es dürfen keine Manipulationen dieser Einrichtungen versucht werden, die geeignet sind, ihre ordnungsgemäße Funktion zu beeinträchtigen.
- Nehmen Sie unter keinen Umständen selbst Eingriffe oder Manipulationen am Heizgerät oder an anderen Teilen der Anlage vor.
- Beschädigen oder entfernen Sie unter keinen Umständen sämtliche Dichtungen am Gerät und deren Komponenten.
- Versuchen Sie niemals, Wartung oder Reparaturen am Gerät selbst durchzuführen. Für Änderungen am Gerät oder in seinem Umfeld müssen Sie in jedem Fall den qualifizierten Fachmann hinzuziehen, da er hierfür zuständig ist.
- Lassen Sie Kinder nicht am Gerät hantieren.
- Blockieren Sie nicht den Abgasweg und deren Einrichtungen. Erstickungs- und Vergiftungsgefahr bei unzureichender Verbrennungsluftzufuhr. Ist dies nicht gewährleistet (z.B. Dunstabzugshauben), besteht die Gefahr des Eindringens von Abgasen in den Wohnraum. Sorgen Sie für ungehinderte und ausreichende Verbrennungsluftzufuhr.

Bestimmte Heimwerkerarbeiten können sich negativ auf den Betrieb Ihres Gerätes auswirken - Sie sollten Ihren Installateur vor der Durchführung von Arbeiten konsultieren.

- Setzen Sie das Gerät nicht hoher Luftfeuchtigkeit aus.
- Verwenden oder lagern Sie keine explosiven oder brennbaren Materialien (z. B. Benzin, Aerosole, Lösungsmittel, auf Chlor basierende Reinigungsmittel, Farben, Leim, etc.) im selben Raum wie das Gerät. Unter bestimmten Bedingungen können diese Stoffe sich als ätzend erweisen.
- Berühren Sie nicht die heißen Teile des Gerätes, wie zum Beispiel Abgasleitung, hydraulische Verbindungen usw., auch dann nicht, wenn das Gerät außer Betrieb ist. Jeglicher Kontakt mit diesen kann zu Verbrennungen oder Verbrühungen führen.
- Vorsicht bei der Bedienung von Warmwasserarmaturen; das austretende Wasser am Warmwasserhahn kann sehr heiß sein!

Dieses Gerät enthält Metallkomponenten. Seien Sie vorsichtig bei der äußerlichen Reinigung des Gerätes, insbesondere auf scharfe Kanten.

- Bei Undichtheiten im Warmwasserleitungsbereich zwischen Gerät und Zapfstellen, schließen Sie sofort das Kaltwasser-Absperrventil am Heizgerät und lassen Sie die Undichtheit durch Ihren qualifizierten Fachmann beheben.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.

6 Herstellergarantie / Haftung

6.1 Garantiebedingungen

Vielen Dank ,dass Sie sich für ein Gerät von Saunier Duval, einem der führenden Hersteller von Heizgeräten in Europa ,entschieden haben.
Herstellergarantie gewähren wir nur bei Installation durch einen konzessionierten Fachhandwerksbetrieb. Dem Eigentümer des Gerätes räumen wir eine zweijährige Werksgarantie ein.

Dieses Gerät wurde mit größter Sorgfalt hergestellt und kontrolliert. Es ist betriebsbereit (die Einstellungen wurden werkseitig vorgenommen).

Die Garantie umfasst die Instandsetzung und/oder den Austausch der als fehlerhaft anerkannten Teile durch den Saunier Duval Werkskundendienst sowie die dafür erforderliche Arbeitsleistung. Sie kommt ausschließlich für den Anlagenbetreiber zur Anwendung, sofern dieser das Gerät ordnungsgemäß entsprechend den normalen und in der Gebrauchsanweisung vorgesehenen Bedingungen verwendet wurde. Garantiearbeiten werden nur von unserem Werkskundendienst (Österreich) ausgeführt ausgenommen es gibt eine von Saunier Duval anderwertig, schriftlich bestätigte Übereinkunft. Die Garantie gilt nur für Österreich.

Die Kosten für Dienstleistungen Dritter werden in keinem Falle von Saunier Duval übernommen. Die Garantieleistung beschränkt sich allein auf die oben definierten Leistungen.
Jegliche anderweitige Forderungen (Beispiel: Schadensersatz für Kosten oder dem Käufer oder einem Dritten entstandene Schäden usw.) werden aus dem Garantieumfang ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Gültigkeit der Garantie unterliegt folgenden Bedingungen:
Die beigelegte Garantiekarte muss vom installierenden und konzessionierten Fachhandwerker vollständig ausgefüllt, unterzeichnet, abgestempelt und datiert sein. Fehlen diese Einträge, beginnt die Garantie ab Herstellungsdatum des Gerätes und nicht ab Installationsdatum zu laufen.

Die Herstellungsnummer des Gerätes darf weder ausgetauscht noch modifiziert werden.

Das Gerät darf keinerlei Modifikation oder Anpassung erfahren haben, es sei denn, solche Änderungen wurden durch den Saunier Duval Werkskundendienst oder durch ein konzessioniertes Fachpersonal, das von Saunier Duval autorisiert wurde, und mit originalen Saunier Duval - Ersatzteilen gemäß den Zulassungsbedingungen für das Gerät in Österreich durchgeführt.

Das Gerät darf keiner korrosiven Umgebung (chemische Produkte, Friseursalons, Färbereien, usw.) ausgesetzt werden.

Die Garantie kommt nicht zur Anwendung, wenn die mangelnde Funktionstüchtigkeit des Gerätes durch folgende Punkte hervorgerufen wird:

unsachgemäße Installation,

gerätefremde Ursache wie:

ungeeignete bzw. unzulässiges Wasser bzw. elektrochemische Prozesse und/oder Eigenschaften derselben (Önorm H 5195 1-2), unsachgemäße oder schädigende Verwendung, Bedienungsfehler durch den Betreiber, Kalkablagerungen, Vernachlässigung, Anstoßen, Herunterfallen, mangelnder Schutz beim Transport, Überlastung usw., Frost, höhere Gewalt usw.,

Eingriff durch eine nicht qualifizierten Fachmann und, Verwendung von Nicht-Originalteilen.

Ein Besuch durch den Saunier Duval Werkskundendienst erfolgt ausschließlich auf Anfrage. Eine kostenlose Reparatur durch diesen ist ab Installation innerhalb von 24 Monaten möglich, wenn die Gerätestörung auf keine unsachgemäße Behandlung (siehe Punkte oben) zurückzuführen ist und die Störung nicht durch Verschleißteile sowie durch Verschmutzung verursacht wurde.

6.2 Verwendung des Gerätes / Verantwortung des Herstellers

*D*ie oben beschriebene Garantie gilt unter der Bedingung, dass:

- Das Gerät wird von einem qualifizierten Fachbetrieb in Übereinstimmung mit der Montageanleitung installiert.
- Das Gerät wird für den normalen Hausgebrauch und in Übereinstimmung mit den vom Hersteller angegebenen Bedienungs- und Wartungsanweisungen verwendet.
- Das Gerät wird während der Garantiezeit von niemand anderem als von einem qualifizierten Fachmann gepflegt, gewartet, repariert oder abgebaut.
- Die Reparatur oder der Austausch von Teilen während der Garantiezeit verlängert die Frist nicht.

Der Hersteller trägt keine Verantwortung für resultierende Schäden aus:

- Etwaigen Mängeln oder Schäden, die durch fehlerhafte oder falsche Installation, ungenügende Wartung oder falsche Einstellung des verwendeten Gases oder Wassers entstanden sind.
- Mängel im System, an das das Gerät angeschlossen ist.
- Etwaige Mängel durch unzureichenden Frostschutz.
- Jede Beschädigung oder falsche Einstellung durch Änderungen in der Art oder dem Druck des verwendeten Gases oder Wassers, oder eine Veränderung in den Eigenschaften der elektrischen Versorgungsspannung.

• Lesen Sie die AGB für weitere Informationen.



GEFAHR:
Dieses Gerät darf nur innerhalb der dafür vorgesehenen, auf dem Typenschild angezeigten, Ländern installiert werden.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit physischen, neurologischen oder psychischen Einschränkungen oder diejenigen, den Erfahrung oder Fachwissen fehlt, konzipiert. Zur Gewährleistung der Sicherheit dieser Personen, müssen sie durch kompetente Personen beraten und angeleitet werden, die ihnen die Verwendung dieses Gerätes erklären können.

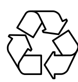
• Stellen Sie sicher, dass Kinder nicht mit diesem Gerät spielen.

AT

7 Recycling

Sowohl das Gerät als auch die Transportverpackung bestehen zum weitaus überwiegenden Teil aus recyclefähigen Rohstoffen.

7.1 Gerät



Dieses Symbol zeigt an, dass dieses Gerät nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf, dass es für die energetische Verwertung, Wiederverwendung oder zum Recycling gesammelt werden sollte.

• Sorgen Sie dafür, dass das Altgerät und ggf. vorhandene Zubehöre einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt werden.



WICHTIG:
Durch die Einhaltung dieser Richtlinie tragen Sie zur Erhaltung der natürlichen Ressourcen und dem Schutz der menschlichen Gesundheit beit.

7.2 Verpackung

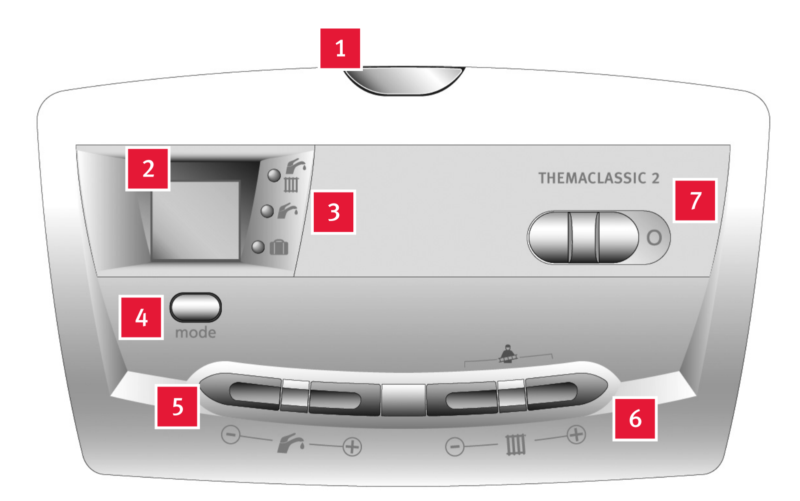
Wir empfehlen Ihnen, die Verpackung des Gerätes verantwortungsbewusst zu entsorgen:

- Die recyclebaren Abfälle (Kartons, Plastik...) und die nicht recyclebaren Abfälle (Band...) trennen.
- Diese Abfälle nach den geltenden Vorschriften trennen.

VERWENDUNG IHRES GERÄTES

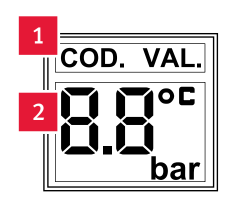
8 Überblick

8.1 Bedienfeld



Legende
1 Statusanzeige
2 Display
3 Anzeige für die aktuelle Betriebsart
4 Taste für die Betriebsart
5 Tasten für die Warmwasser-Solltemperatur
6 Tasten für die Heizungsvorlauf-Solltemperatur
7 Ein/Aus Schalter

8.2 Anzeige



Legende
1 Installationsmenü
2 Multifunktions-Display

AT

9 Bedienung des Heizgerätes

9.1 Gerät einschalten

- Stellen Sie sicher, dass:

- das Gerät über Strom verfügt,
- der Gashahn offen ist
- die Wartungshähne offen sind

- Schieben Sie den EIN/AUS-Schalter (7) nach rechts.

Das Bedienfeld-Display leuchtet auf. Nach einem Initialisierungszyklus, der ein paar Sekunden dauert, ist das Gerät einsatzbereit.

9.1.1 Gerät ausschalten

- Schieben Sie den EIN/AUS-Schalter (7) nach links.

Das Gerät wird ausgeschaltet und die Anzeige erlischt.

9.2 Einstellungen

9.2.1 Wahl der Betriebsart(en)

Nach jedem Einschalten startet das Gerät im Modus «Heizung + Warmwasser».

Um die Betriebsart zu ändern:

- Drücken Sie die Taste (mode).

Symbol	Betriebsart
	Heizung + Warmwasser
	Nur Warmwasser
	Standby + Frostschutz

9.2.2 Einstellen der Warmwassertemperatur

- Drücken Sie die Tasten ⊕ oder ⊖ über dem Symbol , um die Temperatur des Warmwassers einzustellen.

	Warmwassertemperatur (°C)
min.	38
max.	60

9.2.3 Einstellen der Heizungs-Vorlauftemperatur

Drücken Sie die Tasten ⊕ oder ⊖ über dem Symbol , um die Vorlauftemperatur der Heizung einzustellen.

	Vorlauftemperatur (°C)
min.	50 für Themaclassic 2 CC 20/24 38 für Themaclassic 2 FC 24
max.	Durch den Installateur voreingestellt

Hinweis: Wenn ein Außentemperatur-Fühler oder ein Raumthermostat mit dem Gerät verbunden ist:

- Die Temperatur des Heizungswassers wird vom Heizgerät berechnet, und es ist weder notwendig noch möglich, sie manuell einzustellen.
- Ein kurzer Druck auf eine der Tasten ⊕ oder ⊖ über dem Symbol , zeigt die berechnete Vorlauftemperatur an.

AT

9.3 Druckanzeige

Wenn das Gerät im Heizbetrieb ist, wird die Vorlauftemperatur der Heizung angezeigt.

Heizungsdruck am Display anzeigen:

- Drücken Sie die MODE-Taste, um Betriebsart «nur Warmwasser» zu wählen . Der Heizungsdruck wird angezeigt.

- Drücken Sie so lange die MODE-Taste bis die gewüschte Betriebsart wieder aktiviert wird.

AT

HILFE UND TECHNISCHER SUPPORT

10 Störungsbehebung

In diesem Abschnitt werden alle Fehlercodes, die angezeigt werden können, aufgelistet, zusammen mit den entsprechenden Lösungen, die vom Anwender ausgeführt werden können, um den regulären Betrieb des Gerätes wiederherzustellen (Korrekturmaßnahmen: ...). Andere Fehlercodes MÜSSEN von einem qualifizierten Fachmann behoben werden.

Symbol und Fehlercode	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät funktioniert nicht mehr. Keine Anzeige am Display.	Stromausfall	Prüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt, und ob das Gerät korrekt angeschlossen ist. Sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist, wird das Gerät automatisch neu gestartet. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Fachmann.
Code F28, F29	Zündprobleme	Schalten Sie das Gerät aus. Warten Sie 5 Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Fachmann.
Code St 33 und F33 blinken, St 52 und F36 blinken, F37	Fehler im Abgasweg oder Abgasführung, Abgasaustritt	Das Sicherheitssystem schaltet das Gerät aus. Schalten Sie das Gerät aus Warten Sie 5 Sekunden und schalten Sie es dann wieder ein. Bleibt der Fehler bestehen, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Fachmann.
Code F20, F25	Überhitzung des Gerätes	Kontaktieren Sie einen qualifizierten Fachmann.
Die Druck-Anzeige blinkt und zeigt einen Druck von ≤ 0,5 Bar.	Zu wenig Druck in der Heizungsanlage	Lassen Sie sich von einem qualifizierten Fachmann, unter Einhaltung der ÖNORM H5195 T1+T2, Heizungswasser nachfüllen. Richtwert: 1,2 bis 1,6 bar.
		Wenn Sie sehr häufig nachfüllen müssen, ist es möglich, dass eine undichte Stelle in Ihrer Anlage vorhanden ist. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an einen qualifizierten Fachmann, damit dieser das Gerät inspizieren kann.
Die Druck-Anzeige blinkt und zeigt einen Druck von ≥ 2,7 Bar.	Zu viel Druck in der Heizungsanlage	Entlüften Sie einen Heizkörper um den Druck in dem Heizkreislauf zu reduzieren oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann.
-	Andere Fehler	Kontaktieren Sie einen qualifizierten Fachmann.

Wenn Ihr Gerät nach Berücksichtigung dieser grundlegenden Hinweise immer noch nicht funktioniert, lassen Sie es ausgeschaltet und wenden Sie sich an einen qualifizierten Fachmann oder an den Saunier Duval Werkskundendienst.

11 Frostschutz

11.1 Frostschutz für das Heizgerät

Im Fall von Frostgefahr:

- Stellen Sie sicher, dass die Heizung mit Strom und Gas versorgt wird.
- Bei einer Abwesenheit von mehreren Tagen, wählen Sie die Betriebsart auf dem Bedienfeld.

Die Frostschutzfunktion des Heizgerätes schaltet die Pumpe ein, wenn die Vorlauftemperatur unter 12°C sinkt. Die Pumpe stoppt, wenn die Vorlauftemperatur in dem Heizungskreislauf 15°C erreicht hat.

Wenn die Vorlauftemperatur im Heizkreislauf unter 7°C fällt, wird der Brenner dazu eingeschaltet, bis die Vorlauftemperatur 35°C erreicht hat.

11.2 Frostschutz für die Heizungsanlage

Das Heizgerät allein kann den Frostschutz der Anlage nicht garantieren. Ein Raumthermostat, im Wohnraum montiert, wird empfohlen. Dieser misst zusätzlich die Raumtemperatur und aktiviert die Frostschutzfunktion zum Schutz der Heizungsanlage, vorausgesetzt dass alle Ventile an den Radiatoren bzw. die für die Heizungsanlage notwendigen Regeleinrichtungen offen sind.

- Im Falle einer längeren Abwesenheit, kontaktieren Sie einen qualifizierten Fachmann und lassen Sie diesen die Heizungsanlage entleeren oder zum Schutz des Heizkreislaufs ein spezielles Frostschutzmittel hinzugeben.



ACHTUNG:
Ihre Hauswasserversorgung (heiß oder kalt) wird nicht durch die Heizung geschützt.

12 Wartung und Instandhaltung des Gerätes

12.1 Reinigung



GEFAHR:
Schalten Sie das Gerät vor der Reinigung aus.

Das Gerätegehäuse kann mit einem milden Flüssigwaschmittel mit einem feuchten Tuch gereinigt und danach mit einem trockenen Tuch polieren werden.



WICHTIG:
Verwenden Sie keine Form von scheuerndem oder Lösungsmittel-basiertem Reiniger, da Sie damit den Lack beschädigen können.

12.2 Regelmäßige Wartung

Eine regelmäßige Wartung des Gerätes ist wichtig für die lange, sichere und effiziente Nutzung Ihres Gerätes.



ACHTUNG:
Falsche oder unzureichende Wartung kann schwerwiegende Auswirkungen auf die Sicherheit des Gerätes haben und zu Unfällen und ein Risiko für Leib und Leben führen.

Saunier Duval empfiehlt, Ihr Heizgerät jährlich einer Wartung zu unterziehen.

- Wenden Sie sich hierzu an einen qualifizierten Fachmann oder an den Saunier Duval Werkskundendienst.

12.3 Ersatzteile

Um die sichere und verlängerte Lebensdauer des Produktes zu gewährleisten, bestehen Sie darauf, dass nur die Original-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden.

13 Werkskundendienst

Saunier Duval
Salmhoferstraße 7
1230 Wien

Werkskundendienst:
Tel.: +43 (0) 1 615 20 75
E-Mail:
werkskundendienst@saunier-duval.at

Bei Geräteproblemen geben Sie bitte folgende Daten an:

- Name und Type des Gerätes (am Bedienfeld zu finden).
- Fehlercode Fxx (am Display zu finden).

Vorbehaltlich von technischen Änderungen



0020137978_02 - 05/12

SAUNIER DUVAL

Salmhoferstraße 7
1230 Wien

E-Mail: info@saunierduval.at

www.saunierduval.at

Vertrieb
Tel.: +43 (0) 1 615 20 70
Fax: +43 (0) 1 615 20 70 33 99

Werkskundendienst
Tel.: +43 (0) 1 615 20 75

